

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 29.11.24

und Antwort des Senats

Betr.: Abriss des Parkhauses in der Straße Uppenhof mit 184 zentralen Stellplätzen im Volksdorfer Ortskern – wie ist der Stand des Genehmigungsverfahrens?

Einleitung für die Fragen:

Das private Parkhaus „Weiße Rose“ in der Straße Uppenhof hat eine wichtige Funktion für die Parksituation im Volksdorfer Ortskern. Es wurde zusammen mit der Bebauung des Geschäftszentrums im Volksdorfer Ortskerns in den 1970er-Jahren auf Basis des Bebauungsplans Volksdorf 17 errichtet. Nach den Angaben in der Drs. 21/220 befinden sich insgesamt 184 Stellplätze in dem Parkhaus, davon sind 66 öffentlich verfügbar. In der Drs. 22/7602 hat der Senat ausgeführt, dass alle 184 Stellplätze bislang dem Nachweis erforderlicher Stellplätze für andere Grundstücke im Volksdorfer Ortskern dienen. Hierfür wurden entsprechende Baulasten eingetragen.

Trotzdem hat das Bezirksamt im März 2023 in einem Vorbescheidsverfahren eine Bebauung mit zwei Wohn- und Geschäftshäusern anstelle des Parkhauses genehmigt. Aus den Antworten des Senats in Drs. 22/10319 geht zudem hervor, dass es für die Neubauten zahlreiche Befreiungen vom Bebauungsplan geben soll. Laut Drs. 22/14487 wurde der Abbruch des Parkhauses im November 2023 unter einer aufschiebenden Bedingung genehmigt. Zuletzt wurde in der Drs. 22/16028 im August 2024 ausgeführt, dass das Genehmigungsverfahren noch nicht abgeschlossen sei.

Ich frage den Senat:

Einleitung für die Antworten:

In dem Genehmigungsverfahren hat sich seit den Drs. 22/15001 und 22/16028 keine veränderte Sachlage ergeben.

Dies vorausgeschickt, beantwortet der Senat die Fragen wie folgt:

Frage 1: *Wie ist der Stand des baurechtlichen Genehmigungsverfahrens für den beantragten Neubau an dieser Stelle? Wurde bereits eine Baugenehmigung erteilt?*

Wenn nein, warum nicht?

Frage 2: *Wie ist der Stand der Bearbeitung des in Drs. 22/13517 genannten Antrags zum Wiederaufgreifen des Verfahrens nach § 51 HmbVwVfG?*

Frage 3: *Welche Unterlagen stehen im Zusammenhang mit der Prüfung der genannten Anträge noch aus? Welche Fragestellungen sind noch zu klären?*

Frage 4: *Wurden im Zuge der geplanten Bebauung bereits Änderungen im Baulastenverzeichnis vorgenommen?
Wenn ja, welche Änderungen wurden wann im Einzelnen vorgenommen?*

Antwort zu Fragen 1 bis 4:

Siehe Drs. 22/15001 und 22/16028.

Frage 5: *Gemäß Drs. 22/15001 sollen 61 Stellplätze in der Tiefgarage der beantragten Neubebauung öffentlich zugänglich sein. Wird dies im Zuge der laufenden Genehmigungsverfahren verbindlich festgelegt?
Wenn nein, warum nicht?*

Antwort zu Frage 5:

Siehe Drs. 22/16028.

Frage 6: *Wird erwogen oder geprüft, im Park-und-Ride-Parkhaus am Volksdorfer U-Bahnhof Parkplätze für Nicht-hvv-Nutzer für den Stellplatzbedarf im Volksdorfer Ortskern zu vermieten?
Wenn ja, ab wann, in welcher Form und in welchem Umfang?
Wenn nein, warum nicht?*

Antwort zu Frage 6:

Eine Stellungnahme auf Beschluss der Bezirksversammlung Wandsbek BV-Drs. 22-0323 befindet sich in der Vorbereitung bei der zuständigen Fachbehörde. Im Übrigen siehe Drs. 22/16028.